

Deutscher Reichstag.

198. Sitzung, 14. Uhr Nachmittags.

Im Bundesrat: v. Marschall, v. Götter, Hollmann, Graf Kolbomsky.

Am 1. Tages-Ordnung steht die dritte Lesung des Etats.

In der Generaldebatte nimmt das Wort Abg. Viehwitz: Man hat die Schuld an der Katastrophe auf dem „Alis“ durch Erregung einer patriotischen Entrüstung zu umhüllen gesucht...

Contraalmirant Böttger: Der „Alis“ ist vollkommen und in jeder Beziehung seitlich geeignet.

Abg. Richter (H. B.): Ich meine nicht, dass Veränderung der Dänen an der Reichstagskommission...

Abg. Fischer (H. B.): Die länger Zeitdauer erfordert die Vermittlung der Dänen...

Abg. Fischer (H. B.): Namen des größten Theiles meiner Freunde kann ich zur Unterstützung...

Abg. v. Kardorff: Meine Partei lehnt den Antrag ab. Die Dänen leisten für das Korvetten des allgemeinen öffentlichen Verkehrs...

Abg. v. Koenig (H. B.): Nicht die Dänen, sondern das Reichsgeldeamt müssen die Abgehörten...

Abg. Senger erklärt unter persönlicher Polemik gegen den Abg. v. Kardorff...

Am 11. März wird die Abzählung mit 179 gegen 49 Stimmen angenommen.

Der konstitutive Abgeordnete Jakobskötter entzieht sich der Abstimmung...

Abg. Bögel: Gegen die politischen Forderungen in Barcelona werden von der spanischen Regierung grausame Torturen verübt...

Staatssekretär v. Marschall: Schon bevor die Sache in der Presse erörtert wurde...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

ordnung läßt sich die Befragung nicht erfüllen. Die Refus der See-Kommission wurde von der Regierung nicht an den Tagen gehalten.

Beim Marinestat, dessen Beratung erst kurz vor 6 Uhr aufgenommen wird, fangen nur lokale Angelegenheiten zur Sprache.

Nach Erlebung des Ordinarius, wobei nur der Kriegsminister v. Götter einige Wichtigstellungen macht, wird die Weiterberatung auf Sonnabend vertagt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Stadt-Theater, 27. März. Zweiter Tag der Frl. Eulgie. Der Ring des Nibelungen...

Contra-Admiral v. Götter: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Richter (H. B.): Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Abg. Bögel: Ich bin in der Meinung, dass die Dänen die Verantwortung für die Katastrophe...

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Annehmlichkeiten für Wechsel.

Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahm.
Sonntag den 28. März 1897.
Nachmittags:
8½. Femele-Vorstellung bei halben Preisen.
Anfang 3¼ Uhr. Ende 6 Uhr.

Preciosa.

Schauspiel in 4 Aufzügen v. Elias Alexander Weber. Musik von C. M. v. Weber.
In Scene geführt: Direktor Hans Jul. Rahm.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Boche.
Personen:
Don Francisco de Garcima C. Bornstedt.
Don Alonso, sein Sohn, Prop. Kramer.
Don Fernando de Acevedo Rudolf Jahn.
Doña Clara, seine Gattin E. Schell.
Don Eugenio, selber Sohn Rob. Müller.
Don Contreras G. Demme.
Doña Petronella G. Kreuger.
Der Kuchengespinnmacher E. Geibner.
Martha, die Kuchengespinnerin Fr. Garßen.
Preciosa Jenny Hilm.
Gonzalez W. Böhm.
Sebastian J. Müller.
Waldo, ein Schlosspächter R. Gröbner.
Ardo, ein Soldat v. P. G. Geibner.
Ambrosio ein valencianischer Bauer Ernst Sebau.
Ein anderer Bauer J. Freund.
Bedienter des Don Casimiro Adolf Dalwig.
Bedienter des Don Ignacio G. Greger.
Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen von Madrid. Volk von Madrid.
Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.
Die Scene ist an beschriebenen Orten in Spanien.
Am 4. Affe: Spanische Nationalhymne, arrangirt von der Ballettmusikerin Elena Nabina, ausgeführt von derselben und dem Corps de Ballet.
Nach dem 2. Affe eine längere Pause.

Affende:

184. Vorstellung. 183. Abonnements-Vorst. Farbe: blau.

Der Freischütz.

Romanische Oper in 4 Akten v. Fr. Kind. Musik von C. M. v. Weber.
In Scene führt: Regisseur Albert Kahnen.
Dirigirt: Kapellmeister Paul Großmann.
Personen:
Ottofar, köpflischer Fährmann Josef Glamb.
Guno, fährlicher Erbschütter D. Schramm.
Kunze, seine Tochter Anna Zickel.
Knechtchen, eine junge Ber- winderin G. B. Behr.
Glocke (erster) Adolf Dreifler.
Wald, (zweiter) Joh. Rühlmann.
Sammler der schwarze Jäger Alfred Vogt.
Ein Gnom Ludwig Wolff.
Kilian, ein reicher Bauer G. W. Kreis.
1. Brautjungfer M. Müller.
2. Brautjungfer M. Müller.
Jäger u. Gefolge, Landknechte u. Musikanten, Gefolgelingen.
Die Scene:
Die zärtlichen Verwandten.
Luftspiel in 3 Akten von Robert Bendisig.
In Scene führt u. Regisseur: Dr. Geibner.
Personen:
Osvald Barnau Dr. Geibner.
Ulrike seine Schwester Jenny Hilm.
Ingomar seine Nichte Fr. Garßen.
Ottile seine Nichte Julia Goebel.
Waldgunde von Hatten, seine Tante Wittwe G. Schell.
Djerdja deren Kind R. Mühlhahn.
Dr. Bruno Wisnar Käthe Geibner.
Barnau's Freund Alf. Spowisch.
Dr. Offenbach, Arzt Leop. Kramer.
Schwammich G. Demme.
Wethold, Hausknecht Alfred Vogt.
Zusnahme, Hausknechtin in Barnau's Hause S. Branau.
Philippine, Kammermädchen G. Michaelis.
Virt der Haushaltung: Mit Barnau's Schloffe in der Nähe einer Stadt.
Nach dem 2. Affe drei Acte und zwischen den beiden Stücken längere Pausen.
Montag den 29. März 1897.
185. Vorstellung. 186. Abonnements-Vorst. Farbe: gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10¾ Uhr.
— Schülerbillets gültig.
Gastspiel des Großherzog. Hofkapellmeisters Carl Weiser vom Großherz. Sächs. Hoftheater in Weimar.
Neu enthabirt.
Am 3. und letzten Male:
Julius Caesar.
Trauerspiel in 5 Akten v. William Shakespeare. (Bühneneinrichtung des Herzogl. Meiningerschen Hoftheaters).
In Scene führt u. Direktor Hans Jul. Rahm.
Die Scene ist einen großen Theil des Stückes hindurch zu Rom, nachher zu Carthago und bei Philippi.
Barnau — Carl Weiser als Cäsar.
Die neuen Decorationen sind vom Dekorationsmaler Herrn J. Heymann, Leipzig, angefertigt.
Nach dem 2. u. 4. Affe längere Pausen.
Thalia-Theater.
Ort: Dorf und Stadt.
Sonntag, Nachm. 4 Uhr, bei feinen Preisen:
Die Waise aus Loodoo.
Schauspiel in 5 Akten v. G. G. Büchner.
Anfang 8 Uhr, zum letzten Male.
Die wilde Katze.
Or. Gefangenspieler in 4 Akten von Mannhardt.
Montag: Keine Vorstellung.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag den 28. März 1897.
Der Struwwelpeter.
Die Scene:
Der Bajazzo (Pagliacci).
Montag den 29. März 1897.
Hänsel und Gretel.
Vorher:
Der Struwwelpeter.
Altes Theater.
Sonntag den 28. März 1897.
Wer war's?
Montag den 29. März 1897.
Die officielle Frau.
Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Nabame Clinto hat ihren lebenden Nerven-Spielerrollen (das Beste und Waldeffekte ihrer Art) — 3½ Zigarren-Abend, Extravaganza-Operette. (Sensationell) — Dr. Grucis Curis, Jongleur und Veronandings-Aquillbrüder. Mit Musik von J. Wagner, dessen Meisterwerke, Humoresken und Antiquitäten-Spielerei. — Das Wicannium-Quintett (4 Damen, 1 Herr), deutsch-ungarische Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Dresdner Sängerverein, musikalisch-recentivische Fautalen. — Kavalier Elite-Zer, Lieder- und Ballett-Gesänger. — Der Max Frenk, Original-Gesangs- und Charakter-Componist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr Große Nachmittags-Vorstellung.
Etern, Formänder, Erzieher u. f. v. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.
Frauenverein f. Stadtmiffion.
Generalversammlung
Mittwoch den 24. März, Beginn 4 Uhr im „Zoo-Gemeindehaus“, Kl. Klausstr. 12.
Tagesordnung: Jahresbericht, Klaffenbericht und Vorstandsbuch.
Vortrag des Herrn Generalsekretärs Henning: „Heile-Gründerinnen.“
Unsere Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen.
Grüneisen.
Athleten-Club „Gut Kraft.“
Sonntag d. 28. d. M.
Kränzchen m. freier Nacht.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.
Sattler-Gehülfen-Verein.
Unter Kränzchen findet Sonntag den 28. März im Gasthaus zum „Englischen Hof“, Großer Platz 14, statt. Anfang 4 Uhr. D. V.
Freunde und Gönner sind freundlich eingeladen.
Athleten-Club „Teutonia.“
Denk Sonntag Tankkränzchen, verbunden mit Preisleben, sowie Preisringen bei neu gebildeten Boglings-Ringe in Schade's Schützenhaus, wozu ergebenst einladet.
D. V.
A. Athleten-Club 1890.
Sonntag den 28. März
Unterhaltungs-Abend
im
Restaurant „Athletenheim“,
Friedrichstraße 5.
U. A. Antreten der Herrlichen Männer.
Athleten-Club und Freunde haben freundlich ein
F. Franke, H. Kluge.
Beamten-Consum-Verein.
Montag den 29. März,
Abends 8 Uhr
General-Versammlung
in der „Kaiser-Wilhelmshalle“,
Turnverein Radewell
Sonntag den 28. März
Stiftungsfest,
verbunden mit
Concert, Theater und Ball,
wzu Freunde und Gönner ergebenst ein-
geladen werden.
Anfang 7½ Uhr. Der Turnrat.
Schachverein Siebichenstein.
Unter Kränzchen findet Sonntag den 28. März er. von 3¼ Uhr Nachmittags ab bei A. Lehmann in Trotha statt. Hierzu ladet ein
Der Vorstand.
Einem hochgeehrten Publikum von Zappendorf und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich Montag d. 5. April im Lokal des Herrn Knof einen
Zanzuzugs
eröffne. Anmeldungen erbittet dieselbst abzugeben.
H. Traudorf, Tanzlehrer,
Galle a. S., Marktstraße 60.

Hôtel zum Goldenen Hirsch.

Sonntag den 28. März.
Gesellschafts-Kränzchen.
— Anfang 4 Uhr. —
H. Traudorf, Tanzlehrer.
Reideburg.
Sonntag den 28. März findet das
III. Abonnements-Concert
statt, wozu freundlich einladet
C. Henschel. L. Meinet.
Anfang Abends 7 Uhr.
Herrn Schellenbeck's Restaurant
Fähnerröhre 74, Ecke der Liebenauerstr.
Denk Sonntag
Großer Almbium
mit Pianodulciana.
Hierzu ladet ein Der Digne.
Dahlin's Restaurant,
Werbepurger- und Schloßberg-Str. 66.
Sonntag Morgen
Gemüthlicher Frühstücken.
Abends
Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens georg.
Der Digne.
Wilhelmshöhe,
Siebichenstein.
Sonntag den 28. März
Gesellschafts-Kränzchen.
Ernst Voigt's Restaurant,
Kuhlgasse 9.
Sonntag
Frühstücken mit Speditionen,
wozu freundlich einladet
Ernst Voigt.
NB. Daiselst junge Ulmer Dage zu verkaufen.
Broihauschenke Seelen-Ammendorf,
Montag den 29. März Sonntagfest.
Es ladet ein C. Gothe.
Goldener Anker,
Bergstr. 4.
Ganz neue auswärtige Damen-Bedienung.
Kaiserkrone.
Sonntag Kränzchen.
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.
Restaurant zur Rosstrappe,
Harz 27.
Fr. Pökellnothen
zu jeder Tageszeit empfiehlt
Ewald Schellenbeck.
Sonntag den 28. d. Mts.
Großer Familien-Abend mit Frei-Concert,
wzu ergebenst einladet
Fr. Ehrhardt, Werbepurger-Str. 169.
Transp. Sparkochherde
bester Construction

für Privat- und Restaurationszwecke
empfiehlt in großer Auswahl
Christian Glaser,
Halle a. S.,
Gr. Klausstr. 24 u. Bl. Klausstr. 9.
Größte Garantie für Brauchbarkeit.
Preislisten kostenlos und postfrei.
Reparaturen an Sparthherden werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.
Eingelie. Wasserleitungen, u. Kesseln pflegend, stets vorräthig.
Strohütte
werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernirt.
— Sutfabrik
A. Tenner,
Schmerwitzstraße 4, part.
54st. hiesige Mandarinen-Ganz-Dannern
ausgezeichnete und billige herein, nach Versuch Markt 2, 55.
3 Pfund zum guten Obertheil ausreichen, un-
übertrieben an Süßigkeit und groß-
erfahrene Hersteller.
— Diese Mandarinen sind zu
versuchen gratis. Schreib mir den Namen,
Preisliste und Probe gratis und franco.
Georg Weisenberg,
Berlin 10, Landstraße 62. 60.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 28. März ev.
Grosses Militär-Concert
der gemantten Kapelle des Königl. Reg. Füß.-Reg. Nr. 26
unter persönlicher Leitung ihres Dir. Herrn O. Wiegert.
Anfang 3¼ Uhr Nachm. Von Mittags 12 bis 2 Uhr:
Menu à 1.75 Mark.
Suppe mit 3 Gängen nach Wahl und Nachtisch 1,25 Mk.
Suppe à la Jardinière. Alal blau mit Butter.
Teltower Rübchen mit Rumpsteak. Junge gefüllte Taube.
Compot. Salat. Radies. Pilsener-Beer.
Vordienstmann Fritz Rahne.
Entre 50 Pf.

Berger's Bierhaus

Dorotheenstr. 12.
Pilsener u. Pilsnör-Ausfmarkt.
Tanz-Unterricht.
Zu meinem Freitag den 9. April im Gasthause „Rosenthal“ beginnenden Sommerkurs für Abfängerinnen und einzelne Personen werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegen genommen.
Ad. Fröhe, Tanzlehrer, Drehschiffstr. 3, III, neuer Marktplan.

Pferde-Lotterien.

Berliner Pferdeloose 1 M., 11 St. 10 M.
Bezo und Afte 30 Pf.
Marinburger Pferdeloose 1 M., 11 St. 10 M.
Bezo und Afte 30 Pf. Ziehung den 15. Mai.
Magdeburger Pferdeloose 1 M., 11 St. 10 M.
Bezo und Afte 30 Pf. Ziehung den 24. und 25. Juni.

Auch diesmal fiel in meine Meher Collecte ein Hauptgewinn u. zwar der 5te mit 3000 Mk. (Nr. 70891).
Richard Schrödel, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50.

Triumph-Wiegenbad und Wellenbad

Vorzüge:
Wenig Wasser!
Wenig Raum!

Preisliste gratis und franco.

Aufgestellt.

Gustav Brose, Leipzigerstraße 96,
Herrnstr. 252.

Flüssige Kohlensäure
Liefert stets zu billigen Tagespreisen frei Haus oder Bahn in leichtem 8-, 10- und 20 Kö-
Stahlflaschen
für Gaswerke, Mineralwasserfabriken und Händler
Ständiges Lager.
Vorzügliche Waare. Prompte Bedienung.
Willy Zander
Leipzigerstraße 54, Eingang Martinstr.
Hauptvertreter des Kohlensäure-Versand-Vereins.

Fernsprecher 711.

Tuxtlä
(Import - Imitation.)
Diese Cigarre, welche nur mit der Sand gearbeitet ist, hat ein sehr feines Aroma, säuerliche Mische, brennt sehr langsam und fand bei Qualitäts-Richtern den größten Beifall.
100 Stück 7,50 Mk. Zur Probe 10 Stück 50 Pf.
Paul Keitel, Gr. Ulrichstraße 36.
Fernsprecher 365.
Versand nach ausserhalb gegen Nachnahme.

Gerichtlicher Verkauf.
Von Donnerstag den 25. d. Mts. bis Mittwoch den 31. d. Mts., 10-12 und 4-6 ertoffne im Laden **Heißschafe** 19 hierherst einen Ausverkauf
sehr preiswerther Weine
zu billigen Preisen.
J. Ed. Peuschel, Konturs-Berwalter.
Halle a. S.

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Vorräthig in den Apotheken und besseren Handlungen.
Haupt-Depôt: **Otto Thieme, Geiststrasse 11, Halle, Saale.**

Malton-Tokay
Malton-Sherry
Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Diätetisches Stärkungsmittel ältesten Ranges für Kräfte, Schwäche und Genesende. Anerkannt von den massgebendsten Autoritäten, hervorgerufen durch absolute Reinheit und hohe Nährkraft.

Jeden Sonntag früh
von frischem Eiern u. frischem Butter
empf. **Otto Hänel,**
Gatz 12. **Geleit 46.**
aus den berühmtesten Hofpianos
Leipzig, Bördus - München, Irmeler
Leipzig, Röhmlid-Weimar etc. empf. in
grosser Auswahl zu mässigsten
Preisen.
Bei Barzahlung höchster Rabatt.
Mehrere geb. Pianinos billig zu ver-
kaufen oder zu vermieten.
B. Doll, An der Universität 1.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Einlösung von Coupons,

An- und Verkauf von Werthpapieren, Annahme und
Verzinsung von Baareinlagen.

Vorkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypotheken-Bank,
Gothaer Grund-Credit-Bank,
Hamburger Hypotheken-Bank,

Preussischen Pfandbrief-Bank,
Rheinischen Hypotheken-Bank,
Sächsischen Boden-Credit-Anstalt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend, werthen Freunden und Bekannten hiermit die er-
gebene Mittheilung, dass ich das

Hôtel und Restaurant „Merkur“, Gerburger- u. Gündelstr.-Ecke,

Nähe der Kaserne.

unmittelbar an der elektrischen Bahn, in Mitte der Pferdebahn,
übernommen habe. — Unter der Zusicherung streng reeller, prompter Bedienung und mit der Bitte um zahlreichen
Besuch, zeichne

Geschäftsinhaber **Carl Schwabe.**

Logirzimmer A 1 Mt. 50 Bfg.

Mittagstisch im Abonnement 90 Bfg., à la carte zu jeder Tageszeit.

H. Wünschener Bürgerbräu, Kaiserlicher Hoflieferant, gut gekostete Weine.

Grossartige Fernsicht

hat man mit meinem Fernrohr
„Komet“.

Preis per St. in Etuis nur 5,50 Mk.
mit 6 achromatischen Linsen und 3 polirten
Messingausläufen, Körper mit solidem Leder-
bezug, alle Theile z. Auseinanderschrauben.
Ganze Länge ausgezogen 35 cm, ganze
Länge zusammengeschoben 12 cm.

Jedes Fernrohr, welches nicht ge-
fällt, kann p. Nachnahme an mich
zurückgesandt werden.

Zur Beachtung. —
Von der Konkurrenz werden
Fernrohre schon zu Mk. 3,75
angeboten. Dieselben sind
jedoch von Papier her-
gestellt und die Kon-
struktion eine sehr
mangelhafte.

Das von der Fir-
ma **Walter Kir-
berg in Grä-
frath-Central** bei
Solingen zur Prüfung
und Begutachtung ein-
gesandtes terrestrisches Fern-
rohr mit 12fach. Vergröss.
ohne Sonnenblende — Preis-
verzeichnis Seite 25 Nr. 150
ist auf der hiesigen Stern-
warte hinsichtlich seiner An-
führung u. sein Leistungsfähigkeit
einer Untersuchung unterzogen word.
— Danach ist das Instrument voll-
ständig aus Metall gearbeitet, mit
Objektivdeck. u. verschieb. Objektiv-
platte versehen, das vorgelegte Exmpl.
überdies an sein. Körper mit Leder über-
zogen. Das Objektiv sowohl, wie die 4 Linsen
des terrestrischen Oculars sind mit Gewinden
eingeschraubt, sodass unabsichtlich Verstellen
anggeschlossen ist. Die gesammte optische Com-
bination ist hinreich. farbenreih. die Schärfe der
Bilder bis zum Rande des Gesichtsfeldes erreicht.
Die Ausführung kann sonach als eine durchaus
solide und der Preis von 5 Mark in Anbetracht der
vollständigen Leistungsfähigkeit u. Dauerhaftigkeit
des Instrumentes als ein Russert niedriger bezeichnet
werden. Sternwarte Urania, gez. Witt, Astronom.
Berlin, den 15. Mai 1896.

Umsonst vers. meinen Prachtkatalog über alle Arten
Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, sowie
Solinger Stahlwaren und Waffen.

Walter Kirberg, Gräfrath-Central bei Solingen.

Grosser Laden nebst Entree, Gesamt-
flächen-Inhalt 400 qMtr., ist per sofort oder später in der
Gr. Ulrichstrasse, Ecke Dachritzstrasse, preiswerth zu ver-
mieten. Näh. in der Exped. des Gen.-Anzeiger.

Töchter-Pensionat.

Vorzügliche praktische, handwirthschaftliche und geistliche Ausbildung,
besse Verpflegung finden junge Mädchen in einflussreicher Familie in Halle a. S.
Pensionspreis 450 Mark pro Jahr. Nähere Auskunft ertheilt gern auf
gefällige Anfragen **Brau Kaufmann Martell-Geistbräuerei 35.**

Degos-
Conto
Bank
Deutsche
Bank
**Patente
und
Reichelt**
Fabrik Dresden 1883
Fabrik Leipzig 1884
Fabrik Chemnitz 1885
Fabrik Leipzig 1886
Fabrik Leipzig 1887
Fabrik Leipzig 1888
Fabrik Leipzig 1889
Fabrik Leipzig 1890
Fabrik Leipzig 1891
Fabrik Leipzig 1892
Fabrik Leipzig 1893
Fabrik Leipzig 1894
Fabrik Leipzig 1895
Fabrik Leipzig 1896
Fabrik Leipzig 1897
Fabrik Leipzig 1898
Fabrik Leipzig 1899
Fabrik Leipzig 1900
Fabrik Leipzig 1901
Fabrik Leipzig 1902
Fabrik Leipzig 1903
Fabrik Leipzig 1904
Fabrik Leipzig 1905
Fabrik Leipzig 1906
Fabrik Leipzig 1907
Fabrik Leipzig 1908
Fabrik Leipzig 1909
Fabrik Leipzig 1910

Bitte, treten Sie
vorntheilhaft der Frage
näher,
welches wohl das beste Putz-
mittel für alle Metalle sei. Sie
werden finden, dass



**Weisser
Metallputz**
obenan steht.
Überall erhältlich.
Fabrikanten
Schmitt & Förderer,
Wahlershausen-Cassel.
Generalvertreter f. Halle u. Umg.:
W. Curds, Laurentiusstr. 2.

W.SPINDLER

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbel-
stoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

**Färberei u. Wäscherei für Federn
und Handschuhe.**

HALLE
11 Am Markt 11.

Färberei.

Räumungs-Ausverkauf. Tapeten

Wegen Umbau meiner Grundstücke verkaufe sämmtliche
meines enormen und gut assortirten Vagers
zu noch nie dagewesenen
billigen Preisen

Da bereits alle **Frühjahrs-Neuheiten** eingetroffen sind,
bietet sich Jedermann die seltene Gelegenheit, den beim bevorstehenden Wohnungs-
wechsel eintretenden Bedarf bei mir vortheilhaft zu decken.

G. Frauendorf,

Caputen-Verlags-Gesellschaft,
Schulstrasse 34.

Nur noch kleiner Vorrath!
Aufbewahren! Immer Lustig! Ausschneiden!

20 Bücher für bei unglücklichen
billigen Preis von nur **1,50 M.**

Das Buch zum Tolstoi (Einz. pfeifen (Licht) Giovanni
Boccaccio, Dekameron, ausgezeichnete Gedichte. Graf v.
Monte-Christo, stark aus der Gefangenenszeit. Don Mier, Du
was, Casanova's Gaiete Abenteuer, Das Jüdische Leben in
Jerusalem, „1000 Jahre Witz“, Tolleiten, Anekdoten etc.
große Theaterstücke, 174 neue Coupletts, Lieder, 2 B. Das
Kriegsleben, Wem. Die Silbren (eine Geschichte), 2 große Lieder,
Kaiserin Elisabeth, Herrscherinnen, Kaiserinnen, Kaiserinnen-
Liederbuch, 6 u. 7. Buch Moses (Recherchen), Gelegentlich
Deklamator für Geburtstagsfeste, Polterabend, Hochzeits-
und Kreuzliche, Geschichtsbücher, Erzählungen etc.
Jüngeren periphrastisch mit aus, jede Bestellung auf diese
Anzeige nach 3 Minuten (einschließlich Postgebühren) in
schrägen und 1 Gesellschafts-Kartenspiel für 4-10 Personen
bestimmen, 20 Bücher zu „Immer lustig!“ zusammen
nur 1,50 Mk. (Reise Concert, sondern Gelpedienbuch.)
In der Zeit vom 15. Januar bis 15. April erhält jeder
unter Anderem, sowie jeder Besteller einen Catalog gratis
und franco ein Preisvertheilungsgesamt und wird unter bei
Einleibern wichtiger Lösungen streng reell
vollständig gratis

Brockhaus, Grosses Konversations-Lexicon
Neueste Jubiläum-Ausgabe, 16 Bände, Werth 100 Mk.
unter amtlicher Aufsicht öffentlich verkauft.
Die näheren Bestimmungen sind aus untern Preisvertheilungsgesamtem ersichtlich.
Der letzte englischen Preis, Meyer's Grosses Konversations-Lexicon
erhielt am 9. Januar d. J. Herr Kolthunier **Wilhelm Müller** in **Schmalldalen**.

Adresse: **Buchhandlung Klinger**
BERLIN N. 3, jept: Kaiser Wilhelmstrasse 4.

10 Mk. **10 Mark**

Sensation
machen die neuerfindenden
**Original Schweizer Goldin-
Remontir-Uhren,** (Patentmethode) mit
Zwangsmechanik



Diese Uhren sind vermehrt ihrer prächtigen
und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren
nicht zu unterscheiden. Die wunderbar elastischen
Schäfte bleiben immerwährend abtrotzt unber-
ührt und sind für den richtigen Gang eine dreis-
jährige schriftliche Garantie anerkannt. Preis
per Stück 10 Mark.

Hierzu vorliegende echte Goldin-Uhren, deren
Schäfte, Quarz- und Feder-Facoren, per Stück
2 Mk. Zu jeder Uhr Scherwurk gratis. Ausdrück-
lich zu beachten durch das Central-Depot
Alfred Fischer,
Wien, 1., Adlergasse Nr. 12.
Verhandlung nachnahme gelöst. — Bei Nicht-
erfüllung keine Gewähr.

Namen finden freundl. diser. Aufnahm. b. **Namen f. billige billige Rein. u. Entbind.**
Dr. Volkmar Goldschmidt, Wörlitzerstr. 22. **Berlin, Januar 20. Gebrauche Albrecht,**



Hempelmann & Krause, Küchen- und Hausgeräthe-Magazin.
 Gardinenseifen, Gardinenbänder, Gardinenrollen, Stäbe, Ringe, Schrauben und Eisdrehen für Zuggardinen. Koulaukränze, Koulaukränze, Koulaukränze. Eisene Waschtische und Waschgarnituren.
 Drahtpreisfränke, Weinschränke, Eisenschänke, Garten- u. Balkon-Möbel, Holzschwämme, Eisenständer, Espresskaffe.
 Garderobekleider, Schürbühnen, Teppichbese, Teppichschneidmaschinen, Zimmerofen, Bidet etc.

Große Posten
Schwarze Kleiderstoffe
 in neuesten und gemusterten Geweben, Meter 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M., 1,25 M., 1,50 M. bis 4 M.
Grüne Kleiderstoffe
 in den neuesten so sehr beliebten Farben, Meter 60 Pf., 75 Pf., 1 M., 1,25 M., 1,50 M., 1,75 M. bis 8 M.
Alle modernen Kleiderstoffe
 in größter Auswahl zu den bekanntesten billigsten Preisen.
Julius Löwinberg,
 Manufactur- und Modewaaren.
 Specialität: Reste.
 Gr. Ulrichstrasse 20. — Verkauf erste Etage.
 Die Befähigung meiner großen, reich ausgestatteten Verkaufsstellen ist empfehlenswert, auch ohne Kaufzwang gern gestattet.

C. Hauptmann,
 Möbelfabrik mit Dampftrieb,
 Halle a. S. Kl. Ulrichstraße 36. Halle a. S.
 Größte Auswahl fertiger Wohnungseinrichtungen als:
Salons, Wohn-, Schlafzimmer etc.

(Includes various medals and awards)

5000 Stück **Hochstämmige Rosen** 5000 Stück
 in den besten Sorten empfiehlt billig um zu räumen.
 desgl. niedrige Rosen, End-, Ziermischerden, Bergkletterer etc. etc.
 die Gärtnerei **C. Bräter**, Feldstraße 14.

Grosse Modenzeitung
 mit Schnittmustern
 in Originalgröße.
 Zu den besten Modenzeitungen zählt unfeinlich
„Die graziöse Welt“
 Alle 14 Tage eine reich illustrierte Nummer
 mit Schnittmusterbogen
 Preis nur = 1 1/2 Mark = vierteljährlich
 vom 1. April bis 1. Juli.
 Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung.
 Man überzeuge sich von der Gelegentlichkeit der „Graziösen Welt“
 und der Genauigkeit ihrer Schnittmuster im Vergleich zu anderen
 Modenblättern. Nicht „Casar“ und „Elegante Mode“
 gilt die
„Graziöse Welt“
 als die schönste und nützlichste Modenzeitung.
 Die „Graziöse Welt“ ist durch alle Postämter u. Buchhandlungen zu beziehen.

Möbel,
 Spiegel und
 Polsterwaren
 jeder Art,
 im Einzelver-
 kauf
 3. Fabrikpreisen,
 anerkannt billigste
 Bezugsquelle der
 Möbelindustrie
 nur bei
M. Resch,
 Leipzigerstr. 11,
 1. Etage
kein Laden.
 Eing. Sandberg.
 Conl. Zahlungsbed.

(Includes image of a tall cabinet)

Viel besser als Putzpomade
 ist
Globus-PUTZ-EXTRACT
 von
Fritz Schulz jun. Leipzig.
 Derselbe erzeugt den schönsten,
 anhaltenden Glanz,
greift das Metall nicht an
 und ist laut Gutachten von
 3 gerichtlich vereideten Chemikern
unübertroffen
 in seinen vorzögl. Eigenschaften!
 Dosen à 10 u. 25 Pfg. überall zu haben.

(Includes image of Globus Putz-Extract tin)

Traut
 nur eigenem Urtheil
 Metall-PUTZ-Glanz
Amor
 ist das beste Metall-PUTZmittel,
 greift die Metalle nicht an.
 Überall zu haben in Dosen à 10 und 20 Pfg.
 Man verlange nur „AMOR“
 Fabrik Lubzyski & Co., Berlin NO.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
 Drogen- u. Seifenhandlungen.
Dr. Thompson's
 Seifenpulver
 ist das beste
 und im Gebrauch
 billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
 Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
 und die Schutzmarke „Schwan“

(Includes image of a soap box)

Den größten Erfolg erzielte seit dem 15jährigen Bestehen
 der Firma das allgemein beliebte
Kaiser-Portemonnaie
 aus einem Stück edlen Seidens oder Juchtenleder
 ohne Naht mit Silberbeschlag, Reißzunge und
 mehreren Reißschlüsseln mit Stempel 5, 50, 100 M.
 (Stück 30 M.) incl. Stempel mit beidseitiger
 Reißzunge 1 Stück Seide und 1 Stück. Eine
 100000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu
 haben einen Stempel mit Silber Beschlag
 zu haben, aus demselben Leder, kann man zu
 können. Man hat für den billigen Preis etwas
 wirklich Gutes, Nützliches, Elegantes und Praktisches.
 Lassen Sie sich doch auch eines par Stück kaufen
 direct aus der Fabrik vom Erfinder
Theodor Kaiser, Stempelabrik,
 Berlin SW, Friedrichstr. 47. Tel. gr. u. fr.
 11.11.11. Herr Kaiser erfindet auch
 Geographen, Ingenieure, etc. etc. etc.
Bitte sofort ausschneiden! Wer befehlt und angiebt, wo er diese Anzeige
 gesehen hat, dem füge ich noch extra ein hübsches Geschenk bei.
 Von 1,50 M. an liefern ich einen compl. **Druckapparat** (Rollen,
 Paartypen, Typen, Typenhalter etc.) zum Selbstbinden von Adresskarten, Circularen,
 Formularen, Schlußentwerfschablonen etc.

Grabdenkmäler
 von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen billigt bei
 Merseburgerstraße 52. **G. Zimmermann.**
Carl Gieseuth's
 Handels-Lehranstalt Halle a. S.,
 Weidenplan 29.
 Vorträge, allerbährte Ausbildung von Herren und Damen in engl., holl.,
 und amer. Buchführung, Correspondenz, deutsch, engl., franz., span., Rechnung,
 Sprachen, Schönschrift, Stenographie.
Schreibmaschine etc.
 Honorar mäßig. Eintritt täglich. Stellenmacher. nach beend. Cursem.
 Prospekte gratis.